

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/135

An den Vorsitzenden
des Europaausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Wolfgang Baasch, MdL

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

AfD - Alternative für Deutschland
Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988-1660
Telefax: 0431 / 988-1629
fraktion@afd.ltsh.de
www.afd-fraktion.sh

Volker Schnurrbusch
parlamentarischer Geschäftsführer

Kontakt :
volker.schnurrbusch@afd.ltsh.de
Telefon: 0431 / 988-1697



21.9.2017

4. Sitzung des Europaausschusses am 27. September 2017

Sehr geehrter Herr Baasch,

für die kommende Ausschusssitzung beantrage ich folgendes Thema auf die Tagesordnung zu setzen:

Einladung des Botschafters der Republik Polen, Herrn Prof. Dr. Andrzej
Przyłębski, zu einem offiziellen Besuch im Landeshaus

Begründung:

Der Landtag von Schleswig-Holstein pflegt über das Parlamentsforum Südliche Ostsee politische Kontakte zu den polnischen Wojewodschaften Pommern, Westpommern und Ermland-Masuren. Eine kontinuierliche Pflege der deutsch-polnischen Beziehungen liegt damit nicht nur im bundespolitischen Interesse, sondern auch im unmittelbaren Interesse von Schleswig-Holstein.

Derzeit sind die Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zur Republik Polen leider erheblichen Belastungen ausgesetzt. Hintergrund dafür sind aber nicht regionale Themen, sondern unterschiedliche Auffassungen auf europäischer Ebene. Die EU-Kommission hat als Reaktion auf die von der gegenwärtigen polnischen Regierung betriebene Justizreform ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Republik Polen eingeleitet, und auch in der Flüchtlingspolitik bestehen unverändert gravierende Meinungsunterschiede.

Es liegt nicht im Interesse unseres Bundeslandes Schleswig-Holstein, wenn konstruktive regionale Kooperationen mit polnischen Wojewodschaften in der öffentlichen Wahrnehmung durch Auseinandersetzungen auf bundes- und europapolitischer Ebene überlagert werden. Eine Einladung an den derzeitigen polnischen Botschafter zum Besuch des Landtages in Schleswig-Holstein würde hier einen konstruktiven Ansatz darstellen, denn das Gespräch muss gerade dann gesucht werden, wenn in politischen Sachfragen zwischen Regierungen europäischer Nachbarstaaten unterschiedliche Auffassungen bestehen.

Als Kulturwissenschaftler hat der Botschafter der Republik Polen, Herr Prof. Dr. Andrzej Przyłębski, mehrere Jahre seiner beruflichen Laufbahn in Deutschland verbracht, u. a. an der Universität Heidelberg und als Stipendiat der Bonner Humboldtstiftung. Bereits in den Jahren 1996-2001 leitete er die Abteilung Kultur und Wissenschaft der polnischen Botschaft in Berlin und kennt die Bundesrepublik Deutschland seit Jahrzehnten. Sein Besuch im Landeshaus verheißt einen anregenden Meinungs austausch im Interesse guter nachbarschaftlicher Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen, was auch im unmittelbaren Interesse von Schleswig-Holstein liegt.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Schnurrbusch